

DRK Familienbildungsstätte – Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)



Anmeldung

Für alle Kurse, Seminare, Workshops, Einzelveranstaltungen und Folgeveranstaltungen ist die verbindliche Anmeldung notwendig (pro Veranstaltung und Teilnehmer bitte eine eigenständige verbindliche Anmeldung verwenden).

Der Teilnehmer erhält nach Eingang der verbindlichen Anmeldung eine Bestätigung und eine Rechnung, Umfang und Inhalt der Veranstaltung ergeben sich aus dem Jahresprogramm oder zusätzlichen Ausschreibungen. Änderungen sind im Ausnahmefall möglich.

Datenerfassung

Die Teilnehmer erklären sich mit der verbindlichen Anmeldung einverstanden, dass ihre persönlichen Daten für Veranstaltungs- und Prüfabwicklung sowie späterer Teilnehmerinformation gespeichert werden. Teilnahmebescheinigungen werden erst nach vollständiger Bezahlung des Teilnehmerbeitrages ausgegeben.

Zahlungsbedingungen

Der festgelegte Teilnehmerbeitrag ist bis zu der in der Rechnung genannten Frist zu entrichten.

Rücktritt / Kündigung

Der Rücktritt von Teilnehmern nach erfolgter verbindlicher Anmeldung muss spätestens 14 Werktage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich erklärt werden.

Eine kostenfreie Stornierung der verbindlichen Anmeldung bis zum Anmeldeschluss der jeweiligen Veranstaltung ist möglich.

Danach werden 50% Stornogebühren des Teilnehmerbeitrages berechnet. Es entstehen keine Kosten, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Es fallen die vollen Kosten an, wenn Teilnehmer ohne Abmeldung nicht zu der gebuchten Veranstaltung erscheinen.

Die DRK Familienbildungsstätte behält sich vor, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen, auch nach erfolgter Anmeldebestätigung, abzusagen. Wichtige Gründe sind insbesondere eine deutlich zu geringe Zahl von Teilnehmern sowie ein krankheitsbedingter Ausfall der Kursleitung.

Über eine Rückerstattung von bereits entrichteten Kursgebühren hinaus sind weitere Ansprüche gegenüber der DRK Familienbildungsstätte ausgeschlossen.

Haftung

Die Haftung der DRK Familienbildungsstätte für Schäden jeglicher Art, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstehen mögen, ist nur auf die Fälle beschränkt, in denen der DRK Familienbildungsstätte Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.